



DWA Flussgebietsmanagement 17. Workshop in Essen

Bilanz und Zukunft der Wasserrahmenrichtlinie -Wo stehen die Akteure?

16.11.2016

**Prof. Dr.-Ing. Lothar Scheuer,
Dipl.-Ing. Hubert Scholemann**

Aufgaben und Zeitplan

Zeitplan der WRRL – Wichtige Termine

2000	Inkrafttreten der WRRL
2003	Umsetzung von EU-Recht in nationales Recht
2004	Veröffentlichung Bestandsaufnahme
2006	Aufstellung der Überwachungsprogramme
bis 2009	Aufstellung des ersten Bewirtschaftungsplans inkl. Maßnahmenprogramm

1. Bewirtschaftungszyklus (Dez. 2009 - Dez. 2015)

2009	Erste Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme
2012	Fortschrittsbericht zur Umsetzung der Maßnahmenprogramme
2013	Aktualisierung der Bestandsaufnahme
bis 2015	Überprüfung der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme
2015	Veröffentlichung aktualisierter Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme

2. Bewirtschaftungszyklus (Dez. 2015 - Dez. 2021)

2018	Fortschrittsbericht zur Umsetzung der aktuellen Maßnahmenprogramme
2019	Aktualisierung der Bestandsaufnahme
bis 2021	Überprüfung der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme
2021	Veröffentlichung aktualisierter Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme

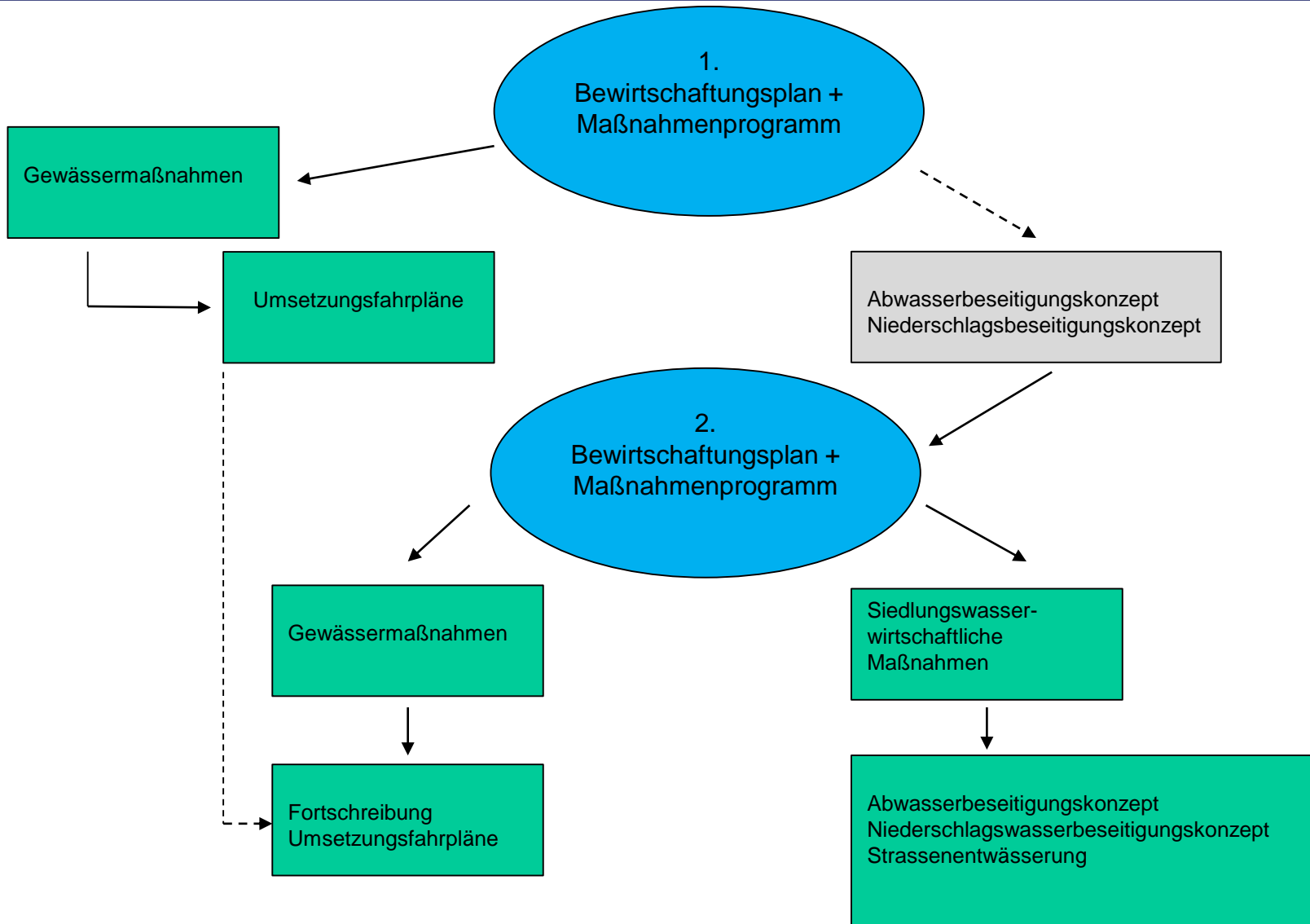
3. Bewirtschaftungszyklus (Dez. 2021 bis Dez. 2027)

2024	Fortschrittsbericht zur Umsetzung der aktuellen Maßnahmenprogramme
2025	Aktualisierung der Bestandsaufnahme
bis 2027	Überprüfung der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme

Ziele

- Für als natürlich eingestufte nur wenig oder mäßig veränderte Oberflächengewässer sind der gute chemische und der gute ökologische Zustand zu erreichen.
- Für künstliche Oberflächengewässer und für solche, die aufgrund morphologischer Veränderungen und bestimmter Nutzungen als erheblich verändert eingestuft wurden, sind der gute chemische Zustand und das gute ökologische Potenzial das Ziel.
- Bei den Grundwasserkörpern sind der gute mengenmäßige und der gute chemische Zustand zu erreichen.
- Bei signifikant steigenden Schadstofftrends im Grundwasser ist die Trendumkehr ein weiteres Ziel.
- Darüber hinaus soll die Verschmutzung der Gewässer mit prioritären Stoffen reduziert und Einleitungen von prioritär gefährlichen Stoffen langfristig (Phasing-out) ganz eingestellt werden.
- Generell gilt ein Verschlechterungsverbot für alle Wasserkörper.

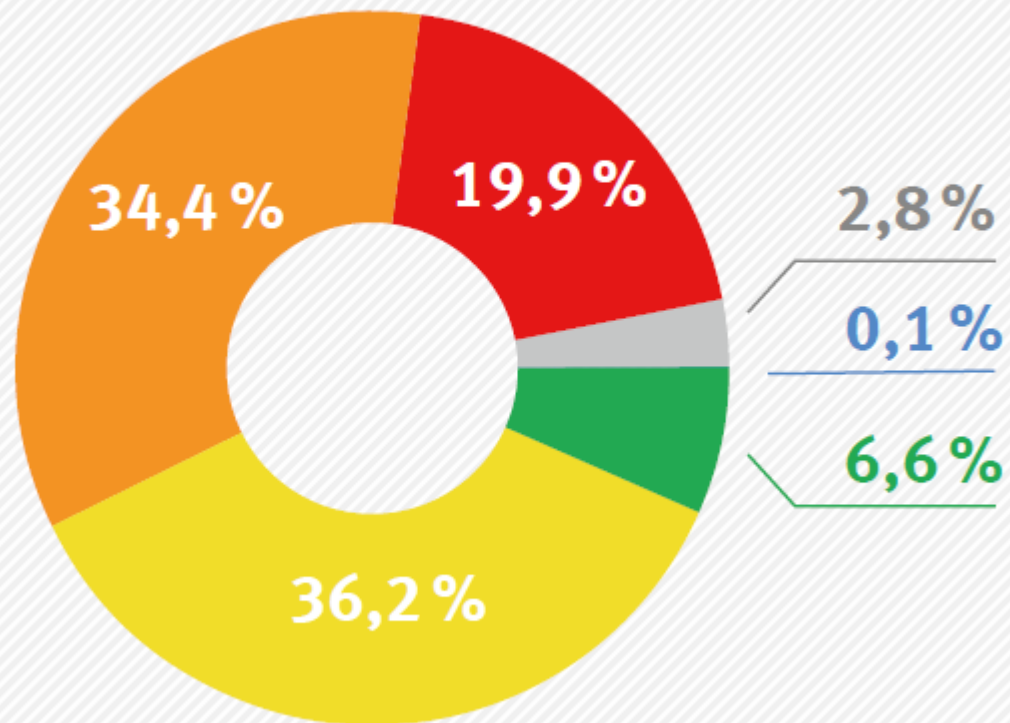
Wasserrahmenrichtlinie - Umsetzung



Wasserrahmenrichtlinie 1. Bewirtschaftungsplan

Ökologischer Zustand der Gewässerkategorien

Flüsse (n = 8995)



■ sehr gut ■ gut ■ mäßig ■ unbefriedigend ■ schlecht ■ nicht bewertet

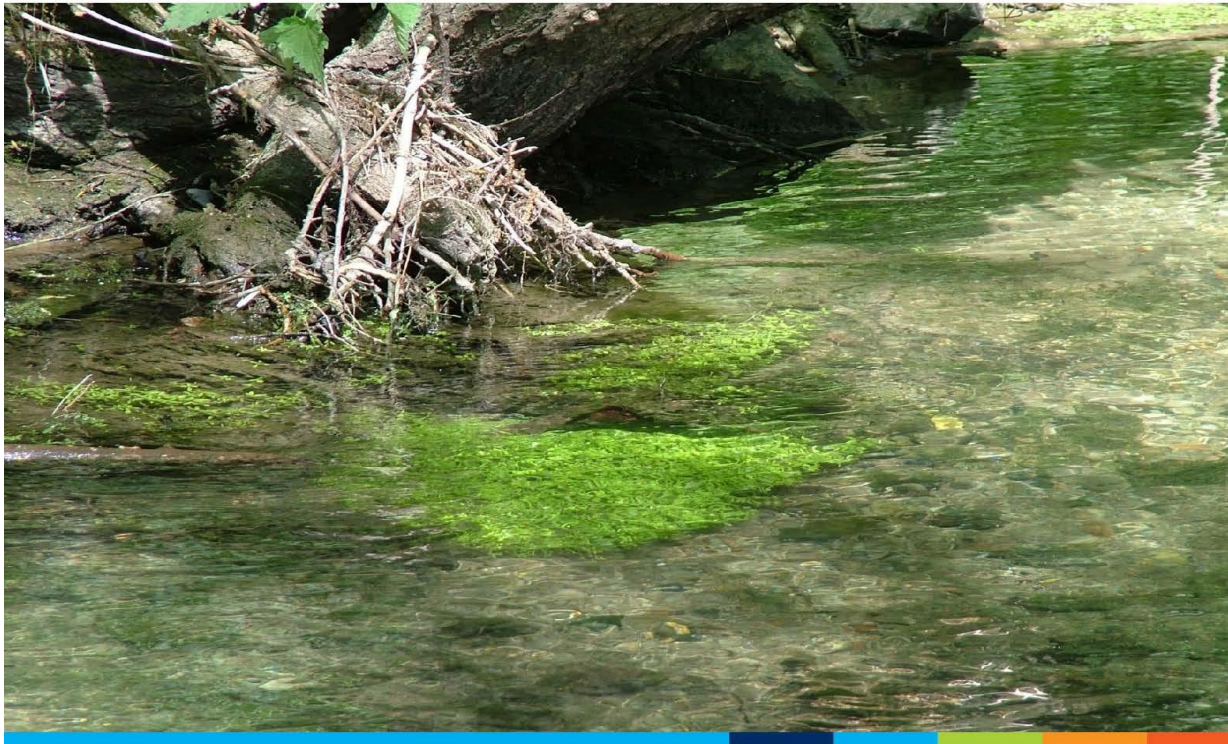
Quelle: UBA

Wasserrahmenrichtlinie – 1. Bewirtschaftungsplan

Begründung für Fristverlängerungen	Anteil der Fließgewässerslänge der Wasserkörper, für die Fristverlängerungen für den ökologischen Zustand bzw. das ökologische Potenzial festgelegt werden (in Prozent; Anzahl der Oberflächenwasserkörper In Klammern) (Mehrfachnennungen möglich)				
	Rhein NRW	Weser NRW	Ems NRW	Maas NRW	NRW
Technische Durchführbarkeit	14,9 (152)	9,7 (14)	6,7 (8)	19,1 (56)	13,6 (230)
Unverhältnismäßig hohe Kosten	75,7 (879)	75,9 (187)	92,8 (198)	63,1 (167)	76,6 (1.431)
Natürliche Gegebenheiten	2,3 (27)	0,0 (0)	5,9 (10)	4,5 (6)	3,5 (43)

Wasserrahmenrichtlinie 2. Bewirtschaftungsplan

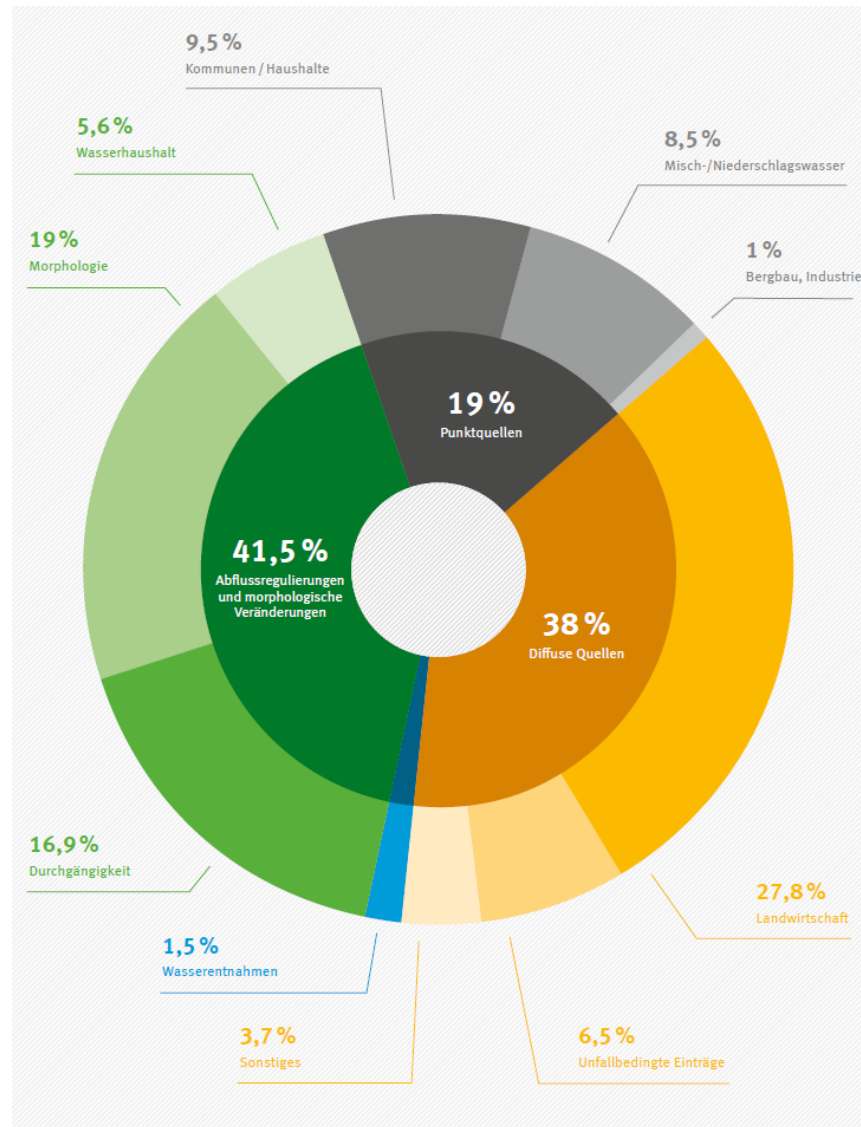
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bewirtschaftungsplan 2016-2021
für die nordrhein-westfälischen Anteile
von Rhein, Weser, Ems und Maas

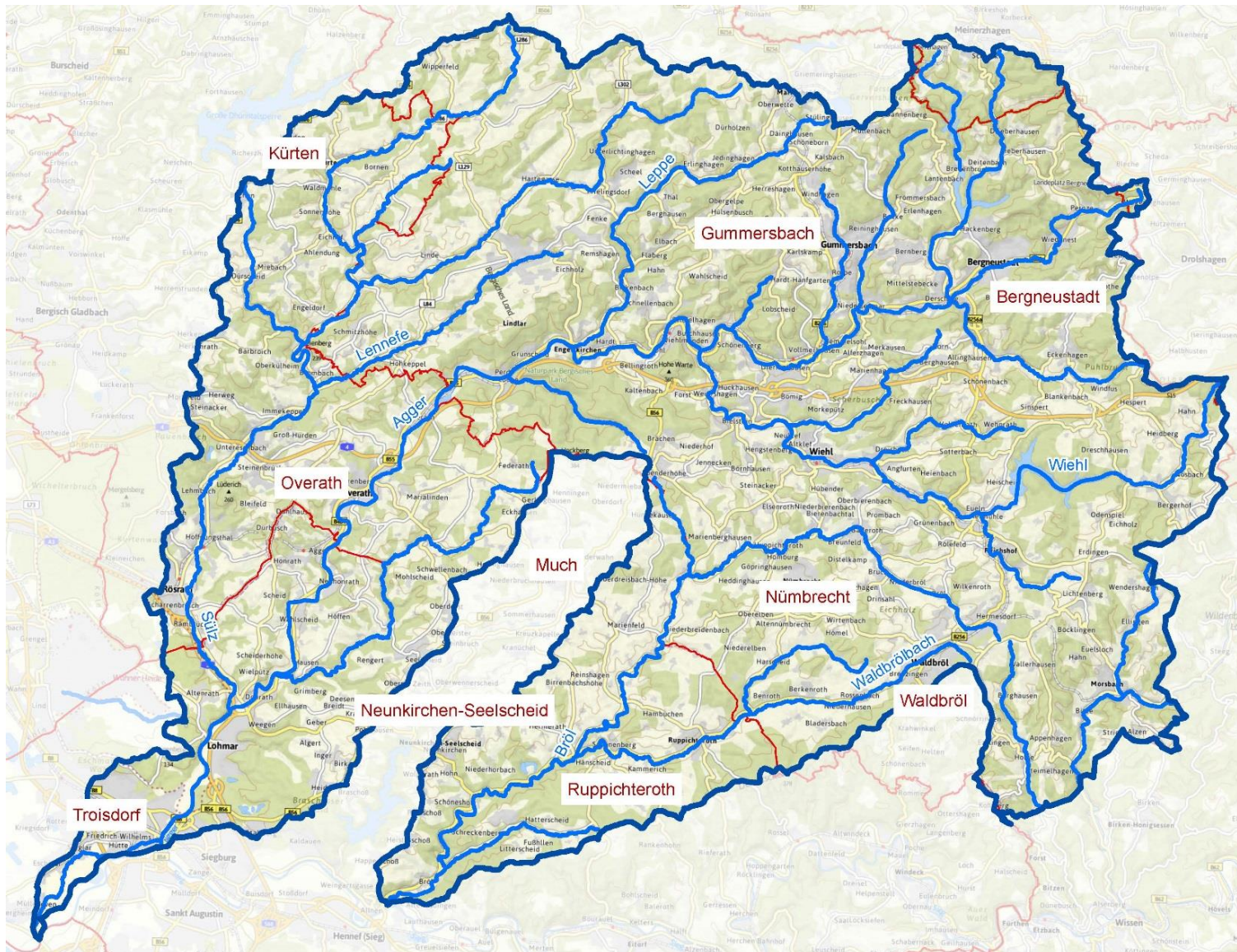
– Kurzfassung –

Wasserrahmenrichtlinie 2. Bewirtschaftungsplan - Maßnahmenverteilung



Quelle: UBA

Aggerverband - berichtspflichtige Gewässer



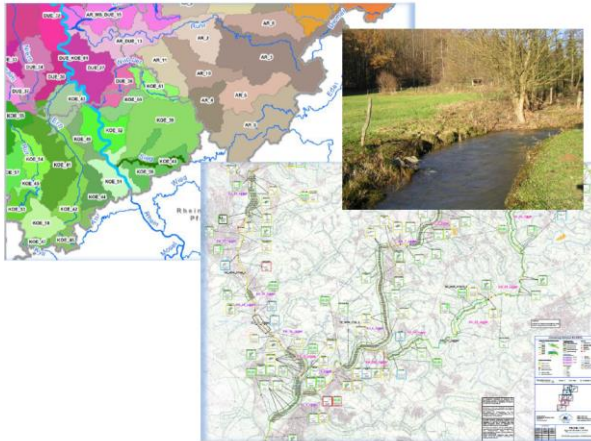


DER AGGERVERBAND

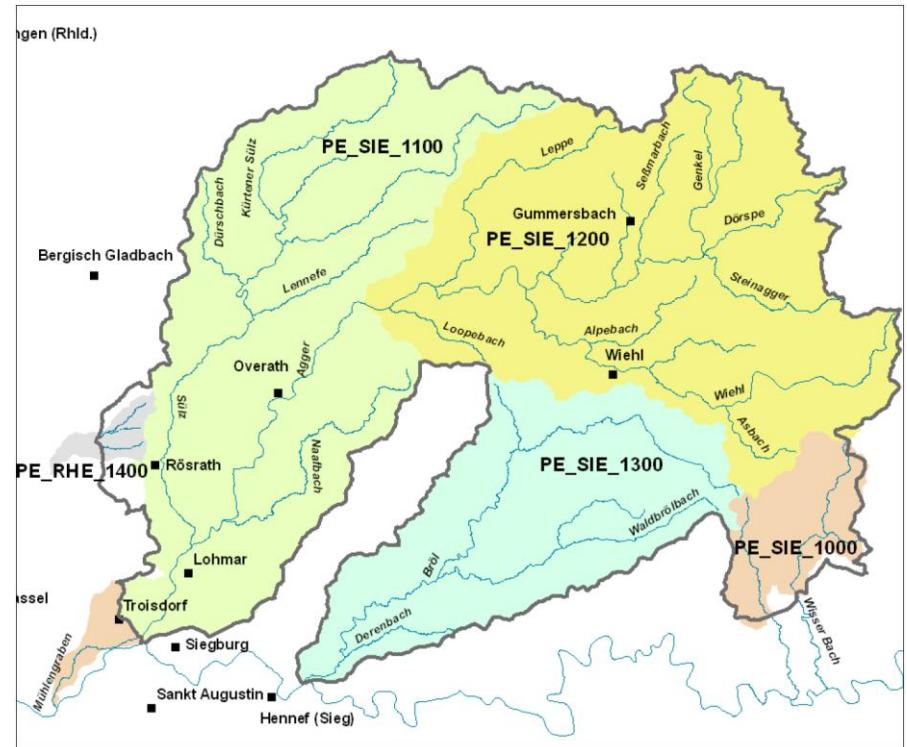
Bericht

„Umsetzungsfahrplan EG-WRRL Hydromorphologie“

- PE_SIE_1000 Untere Sieg (jedoch nur WKG 1006, Bruchhausener-, Ellinger- und Wisser Bach)
- PE_SIE_1100 Agger bis Staustufe Ehreshoven 2/Sülz
- PE_SIE_1200 Agger mit Stautufen und Wiehl
- PE_SIE_1300 Wahnbach, Bröl (jedoch nur WKG 1302 Bröl und Nebengewässer, nicht Wahnbach)
- PE_RHE_1400 Bäche Stadtgebiet Rösrath

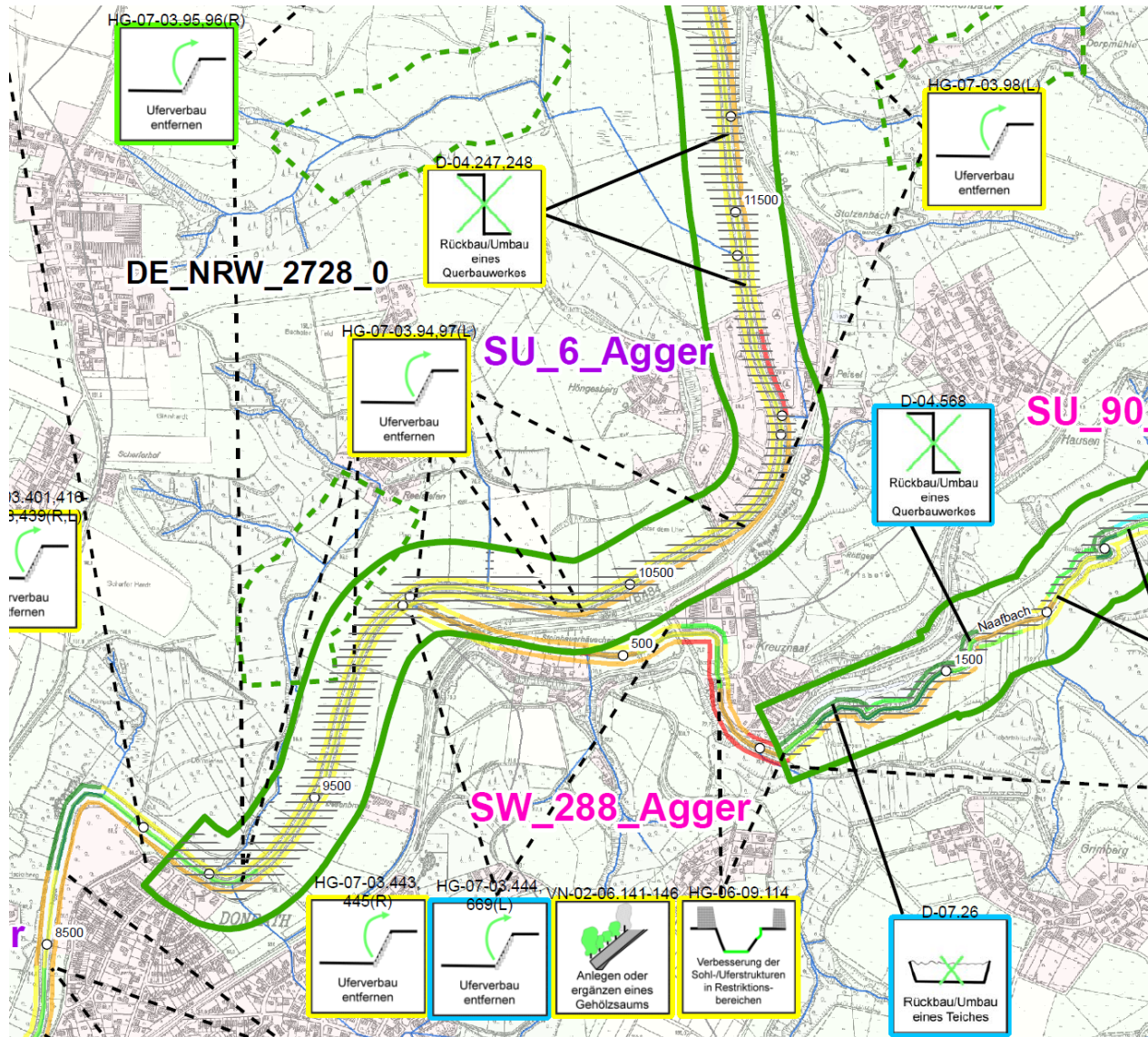


April 2012



- 5 Planungseinheiten
- Enthält Maßnahmentabellen, Pläne und Erläuterungen

Aggerverband - 1. Umsetzungsfahrplan 2012 - Papierversion - Pläne



Maßnahmentabellen

Abschnitt	Maßnahmen	Einstufung	Umsetzung	Bemerkung
DE_NRW_2728_0	HG-02-01 HG-02-01.144-148	machbar	günstig	hoch
	HG-07-03 HG-07-03.86,87(R,L)	machbar		hoch
	HG-07-03 HG-07-03.88	machbar		hoch
	HG-07-03 HG-07-03.84(L)	machbar		hoch
	HG-07-03 HG-07-03.85(R)	machbar		hoch
HA-02	HA-02.2	machbar	günstig	hoch
VN-02-06	VN-02-06.5,6	umgesetzt		mittel
VN-02-06	VN-02-06.7	machbar		hoch
VN-06-01	VN-06-01.11-13	umgesetzt	bedingt günstig	hoch
VN-01	VN-01.308(R)	machbar		hoch
VN-01	VN-01.82,202(R,L)	machbar		hoch
VN-01	VN-01.82(L)	nicht machbar		hoch
HG-02-01	HG-02-01.149-151	machbar		hoch
HG-07-03	HG-07-03.89(L)	prüfen		hoch
HG-07-03	HG-07-03.89(L)	machbar		hoch
HG-07-03	HG-07-03.92(R)	machbar		hoch
HG-07-03	HG-07-03.93(L)	nicht möglich		hoch
HG-07-03	HG-07-03.90,91(R)	machbar		hoch
VN-02-06	VN-02-06.8(L)	prüfen	bedingt günstig	mittel
HG-07-03	HG-07-03.143(L)	prüfen		mittel
D-04	D-04.247,248	prüfen	günstig	hoch
VN-01	VN-01.83(R,L)	machbar		hoch
HG-14	HG-14.1,2	prüfen		hoch
HG-02-01	HG-02-01.152	machbar		hoch

Abschnitt

DE_NRW

DE_NRW

DE_NRW

DE_NRW

2013-2018

2013-2018

2019-2027

2019-2027

hohe Priorität

hohe Priorität

Flutmulde

30 m, Konzept besteht, Gr

Hochwassergefährdung

Hochwassergefährdung

Naturschule

34000

Einzelmaßnahmen

3000

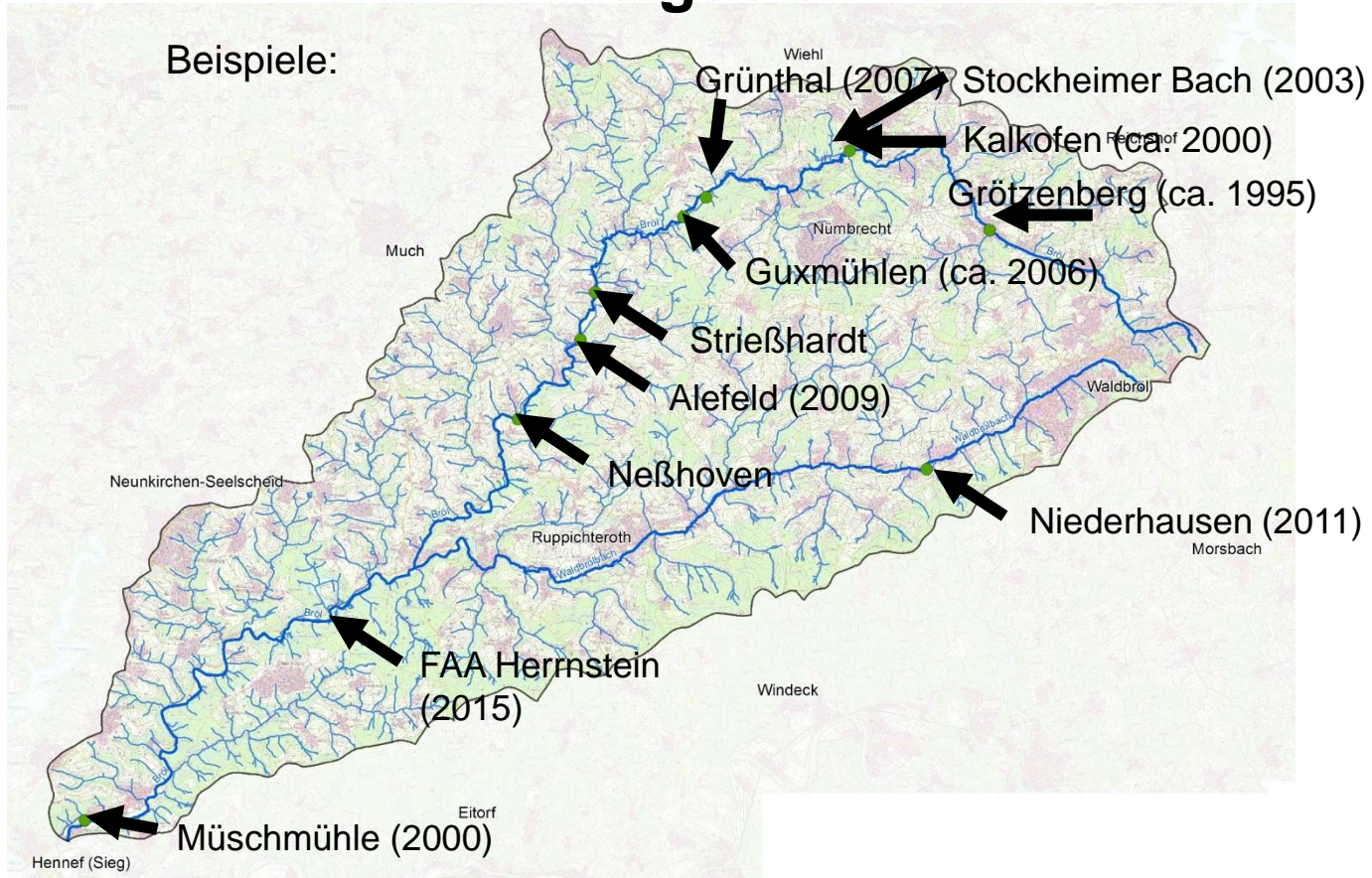
Strahlursprünge und -wege

- 366** Einzelmaßnahmen sind umgesetzt
- 111** Maßnahmen sind teilweise umgesetzt
- 159** Maßnahmen sind in Planung

134 Strahlurprünge und -wege
wurden bereits durch
Einzelmaßnahmen begonnen

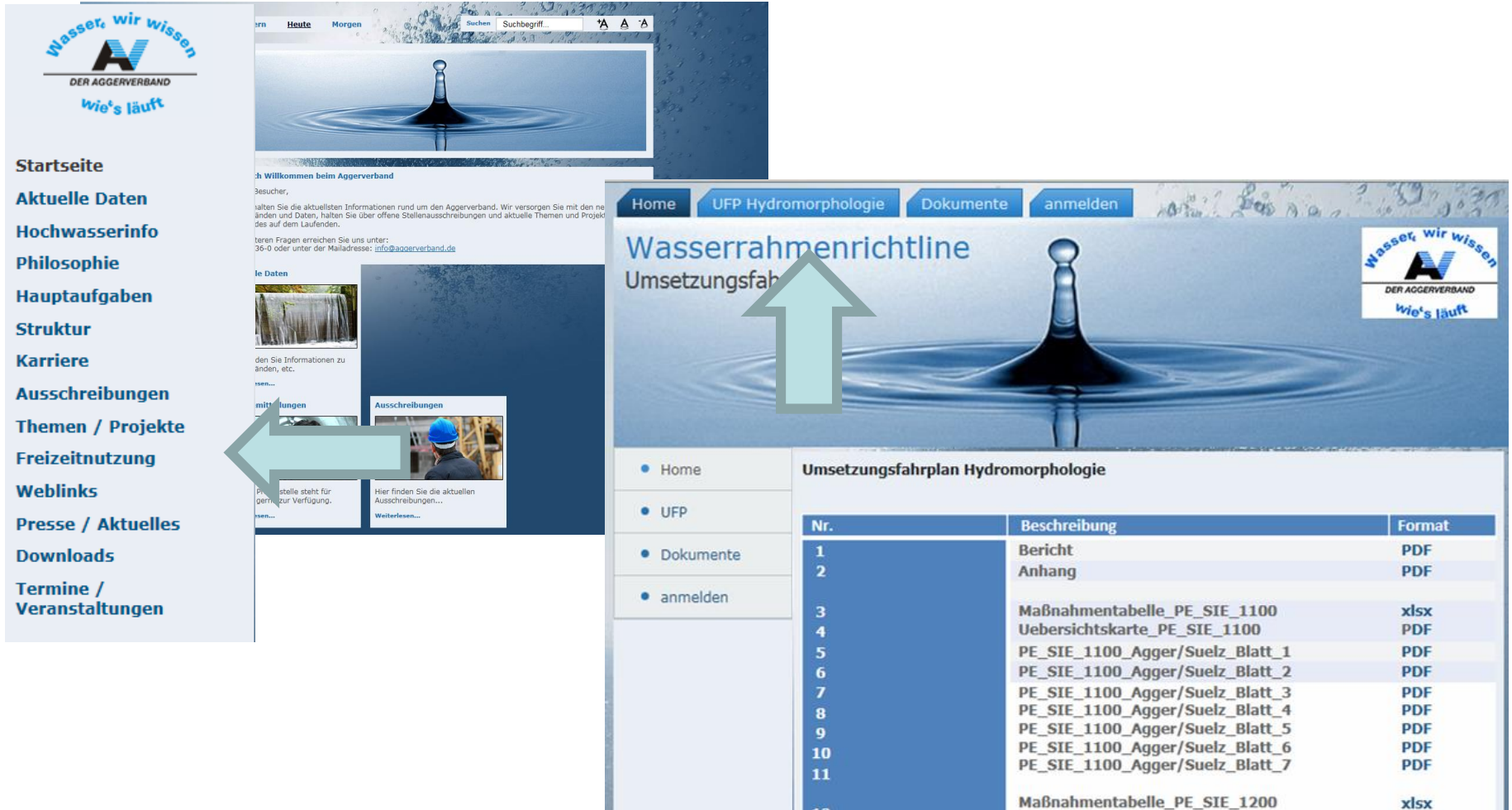
113 Maßnahmen zur Durchgängigkeit
an Wehren und Sohlschwellen
sind umgesetzt

Maßnahmen zur Durchgängigkeit an Wehren im Brölgebiet



Aggerverband - 1. Umsetzungsfahrplan – digitalisierte Papierversion

Wo finde ich die UFP? – www.aggerverband.de



Startseite
Aktuelle Daten
Hochwasserinfo
Philosophie
Hauptaufgaben
Struktur
Karriere
Ausschreibungen
Themen / Projekte
Freizeitnutzung
Weblinks
Presse / Aktuelles
Downloads
Termine / Veranstaltungen

Home UFP Hydromorphologie Dokumente anmelden

Wasserrahmenrichtlinie Umsetzungsfahrplan

Umsetzungsfahrplan Hydromorphologie

Nr.	Beschreibung	Format
1	Bericht	PDF
2	Anhang	PDF
3	Maßnahmentabelle_PE_SIE_1100	xlsx
4	Uebersichtskarte_PE_SIE_1100	PDF
5	PE_SIE_1100_Agger/Suelz_Blatt_1	PDF
6	PE_SIE_1100_Agger/Suelz_Blatt_2	PDF
7	PE_SIE_1100_Agger/Suelz_Blatt_3	PDF
8	PE_SIE_1100_Agger/Suelz_Blatt_4	PDF
9	PE_SIE_1100_Agger/Suelz_Blatt_5	PDF
10	PE_SIE_1100_Agger/Suelz_Blatt_6	PDF
11	PE_SIE_1100_Agger/Suelz_Blatt_7	PDF
12	Maßnahmentabelle_PE_SIE_1200	xlsx

Geographisches Informationssystem

- **GIS-gestützte Maßnahmenenerfassung**
- **Erfassung von Restriktionen**
- **Dokumentation der Maßnahmenumsetzung**
- **Berichtserstellung für Wasserbehörden**
- **Fortschreibung des UFP**

- **Zuladbare (Web-) Dienste wie Naturschutzgebiete, Überschwemmungsgebiete, Luftbilder, historische Karten usw.**

Aggerverband - 1. Umsetzungsfahrplan - GIS-gestütztes Erfassungstool

The screenshot displays a web-based GIS application interface. The browser address bar shows the URL `http://gis.aggerverband.de:8080/mapapps/resources`. The application title is "Maßnahmen Gewässer". The main map area shows a topographic map with various colored lines representing water management measures along a watercourse. A popup window titled "Rückbau/Umbau eines Querbauwerkes" is open, displaying the following details:

- Ebene: Maßnahmen UFP (Gruppen)
- Objekt: 1610
- Maßnahmennummer: 1610
- Maßnahmengruppe: Maßnahmen zum Gewässerverlauf
- Maßnahme: Rückbau/Umbau eines Querbauwerkes
- Umsetzungszeitraum: -
- Status: umgesetzt
- Geplante Umsetzung: 2012
- Bearbeiter: ee

Below the details, there are links: "Attribute in der Detailsicht" and "Attribute bearbeiten (Anmeldung erforderlich)". A large blue arrow points from the popup to the corresponding measure on the map. The bottom of the interface includes a scale bar (0.6km), coordinates (405.335:5.651:942), projection (ETRS89 / UTM zone 32N), and a scale of 1:36.112.

Aggerverband - 1. Umsetzungsfahrplan - GIS-gestütztes Erfassungstool

Umsetzungsfahrplan EU WRRL / Maßnahmen U-Plan

SEITEN LISTE

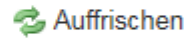
- Maßnahmen UFP
- Maßnahmenerfassung
- Funktionselemente (berichtspflichtig)**

Funktionselemente (berichtspflichtig)



Funktionselement

...



Suche

<input type="checkbox"/>	#	Funktionselement	Strahlart	Lage X	
		<input type="text" value="abc"/>	<input type="text" value="abc"/>	<input type="text" value="abc"/>	
<input type="checkbox"/>	01	SU_153_Broel			
<input type="checkbox"/>	02	SU_153_Broel			
<input type="checkbox"/>	03	SU_119_Broel			
<input type="checkbox"/>	04	SU_157_Broel	Strahlursprung	844831	
<input type="checkbox"/>	05	SU_127_Broel	Strahlursprung	841005	
<input type="checkbox"/>	06	SU_283_Wiehl	Strahlursprung	830945	
<input type="checkbox"/>	07	SU_269_Wiehl	Strahlursprung	865393	
<input type="checkbox"/>	22	SU_121_Broel	Strahlursprung	824022	6591973
<input type="checkbox"/>	23	SU_208_Wiehl	Strahlursprung	848002	6624664
<input type="checkbox"/>	24	SU_161_Broel	Strahlursprung	847289	6603791
<input type="checkbox"/>	25	SU_159_Broel	Strahlursprung	845606	6604480
<input type="checkbox"/>	26	SU_163_Broel	Strahlursprung	849047	6603231

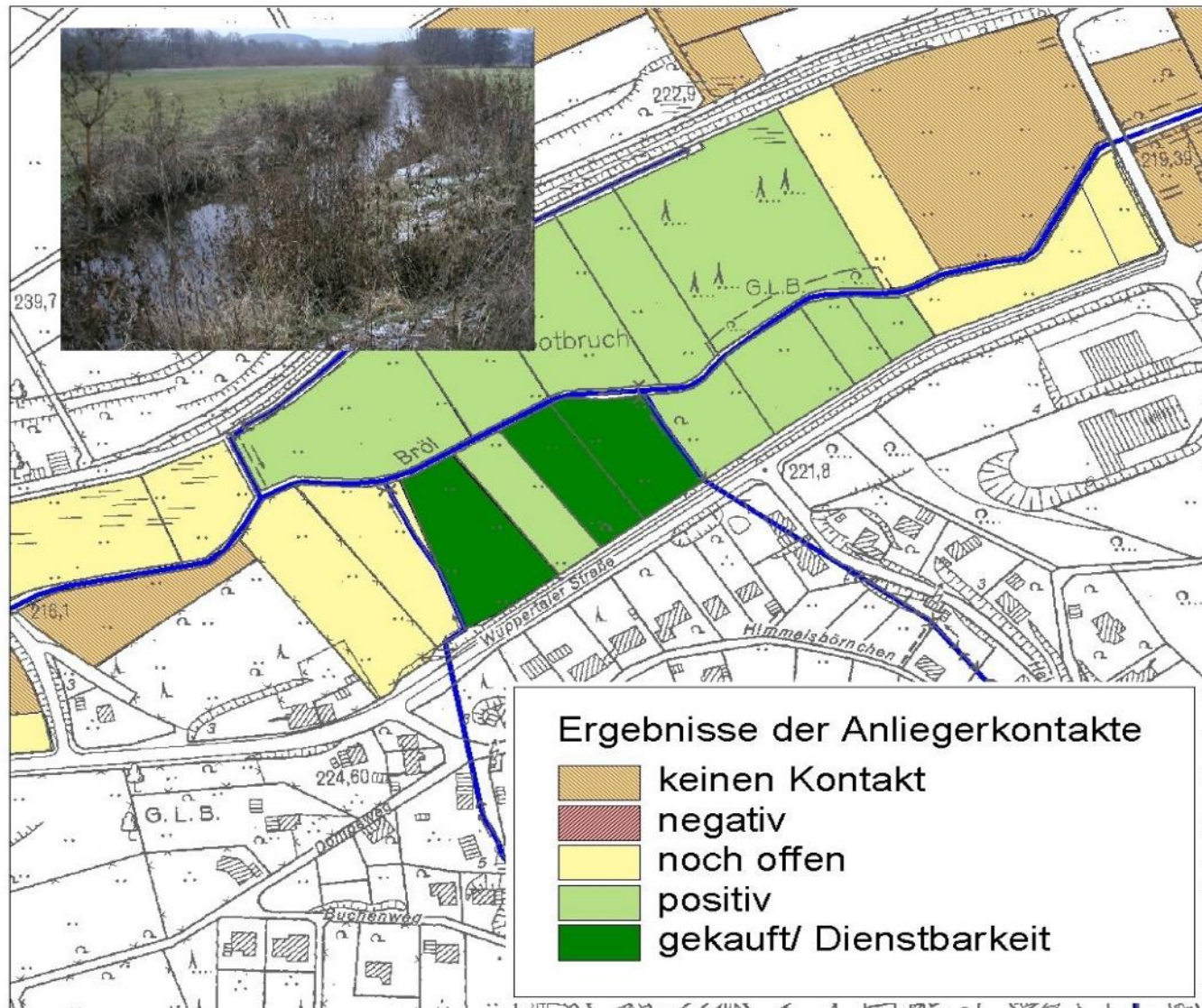
Auswahlmöglichkeit nach Funktionselementen

Stand:

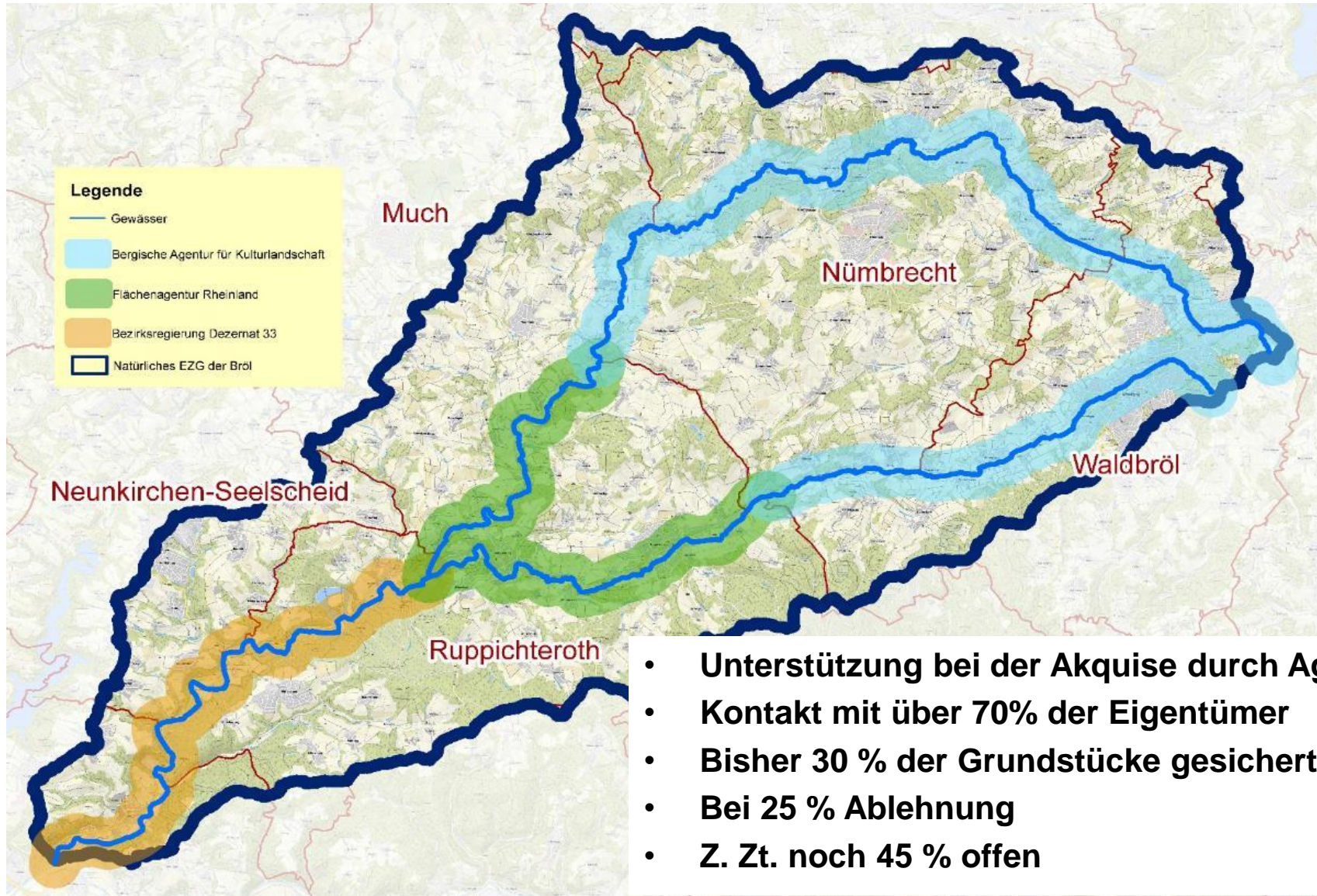
- **Sichtung der Maßnahmen im Tool**
- **Korrektur des Status**
- **Kennzeichnen bereits umgesetzter Maßnahmen**
- **Ausfüllen des vorgesehenen Umsetzungsjahres**

Im Aufbau:

- **Automatisierte Berichtserstellung für die Wasserbehörden**
- **Kostenerfassung**
- **Eingang in die Fortschreibung der UFP 2016**



Flächenbereitstellung 2008 - 2016



- Unterstützung bei der Akquise durch Agenturen
- Kontakt mit über 70% der Eigentümer
- Bisher 30 % der Grundstücke gesichert
- Bei 25 % Ablehnung
- Z. Zt. noch 45 % offen

Flächenbereitstellung - Flurbereinigung

24. März 2009

Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, Siegburg

1 Ablichtung

Bezirksregierung Köln Siegburg, den 25.03.2009
Dezernat 33
Ländliche Entwicklung, Bodenordnung

NF Lachslaichgewässer Bröl

Niederschrift

über den Aufklärungs- und Anhörungstermin gem. § 5 Abs. 1 und 2 FlurbG vom 24.03.2009 im Dienstgebäude Siegburg im Rahmen des Einleitungsverfahrens zur vereinfachten Flurbereinigung Lachslaichgewässer Bröl

Anwesend:

Bezirksregierung Köln

Herr Fehres, Hauptdezernat Dez. 33 - Terminleiter -
Frau Rehm, Dezernat Fachliche Dienstleistung Verwaltung
Herr Muchowski, Projektleiter
Frau Iwertowski, Sachbearbeiterin Verwaltung und Protokollführerin

Teilnehmer: s. beigefügte Teilnehmerliste

Um 14:30 Uhr eröffnete der Terminleiter den Termin und stellte nach der Begrüßung zunächst die Teilnehmer der Bezirksregierung Köln, Dezernat 33 in ihren jeweiligen Funktionen vor.

Er erklärte, Sinn und Zweck des Aufklärungs- und Anhörungstermins ist es, die in § 5 Abs. 1 FlurbG genannten Grundstückseigentümer sowie die gemäß § 5 Abs. 2 genannten Stellen einschließlich der nach § 60 BNatSchG anerkannten Naturschutzverbände über das geplante Neuordnungsverfahren einschließlich dessen besonderer Zweckbestimmung zu informieren und ihnen Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Anhand einer Powerpoint-Präsentation erläuterte er sodann die weitere Durchführung des geplanten Flurbereinigungsverfahrens:

Anlass für die Einleitung des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens nach § 86 FlurbG sei es dem Aggerverband im Bereich der Gewässerandstreifen der Brölbäche sowie ihrer Nebengewässer Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Entwicklung der Bröl zum NRW Lachslaichgewässer - zu ermöglichen.

Im vereinfachten Flurbereinigungsverfahren wird angestrebt, die Flächen, die zur Verwirklichung der Maßnahme benötigt werden, durch gezielten Erwerb oder Flächen-tausch im Einvernehmen mit den betroffenen Grundstückseigentümern in das Eigentum des Aggerverbandes zu bringen.

5

Landesbüro der Naturschutzverbände NRW Nachrichtlich an: Bund Natur und Umwelt Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesgemeinschaft für Naturschutz und Umwelt NABU Deutschland - Landesverband NRW - Nicht erschienen

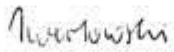
Bezirksregierung Arnsberg Abteilung Bergbau und Energie
Nicht erschienen

Rheinischer Fischereiverband 1880 e.V.
Keine Bedenken. Kooperative, erfolgreiche Zusammenarbeit gewünscht.

Abschließend fragte der Terminleiter an, ob sich aus dem Verlauf der Anhörung noch weitere Diskussionspunkte ergeben hätten, die bislang noch nicht erläutert worden seien.

Er stellte fest, dass grundlegende Bedenken gegen die Einleitung des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Lachslaichgewässer nicht vorgebracht wurden.

Damit schloss Der Terminleiter um 15.45 Uhr den Anhörungstermin und dankte allen Anwesenden für die konstruktive Erörterung.


(Iwertowski)

FAZIT:

... der Terminleiter stellte fest, dass grundlegende Bedenken gegen die **Einleitung des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens „Lachslaichgewässer Bröl“** nicht vorgebracht wurden.

Flächenbereitstellung - Rahmenvereinbarung mit Landwirtschaft

Regelungen :

zum **Verfahrensablauf:**

• **Freiwilligkeitsprinzip**

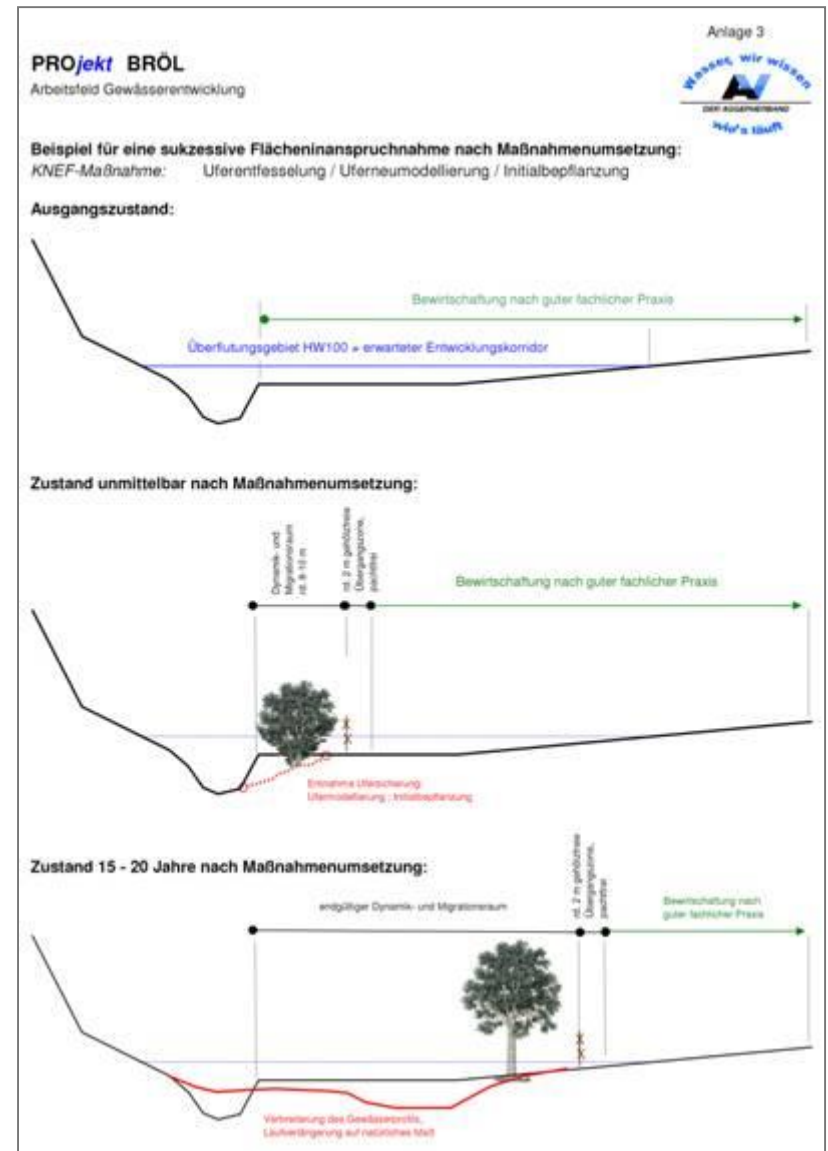
- Preisrahmen
- Kostenfreiheit des Verfahrens für die Bewirtschafter

zur **Pacht:**

- Weiterverpachtung sofern dem Projektziel nicht entgegenstehend und Bewirtschafter mit einer sukzessiven Verkleinerung der nutzbaren Fläche einverstanden
- Pachtdauer und Pachtzins

zur **Fläche:**

- Darstellung der erwarteten Flächeninanspruchnahme infolge Gewässerdynamik
- Dränung
- Pflegeschnitte u.ä.



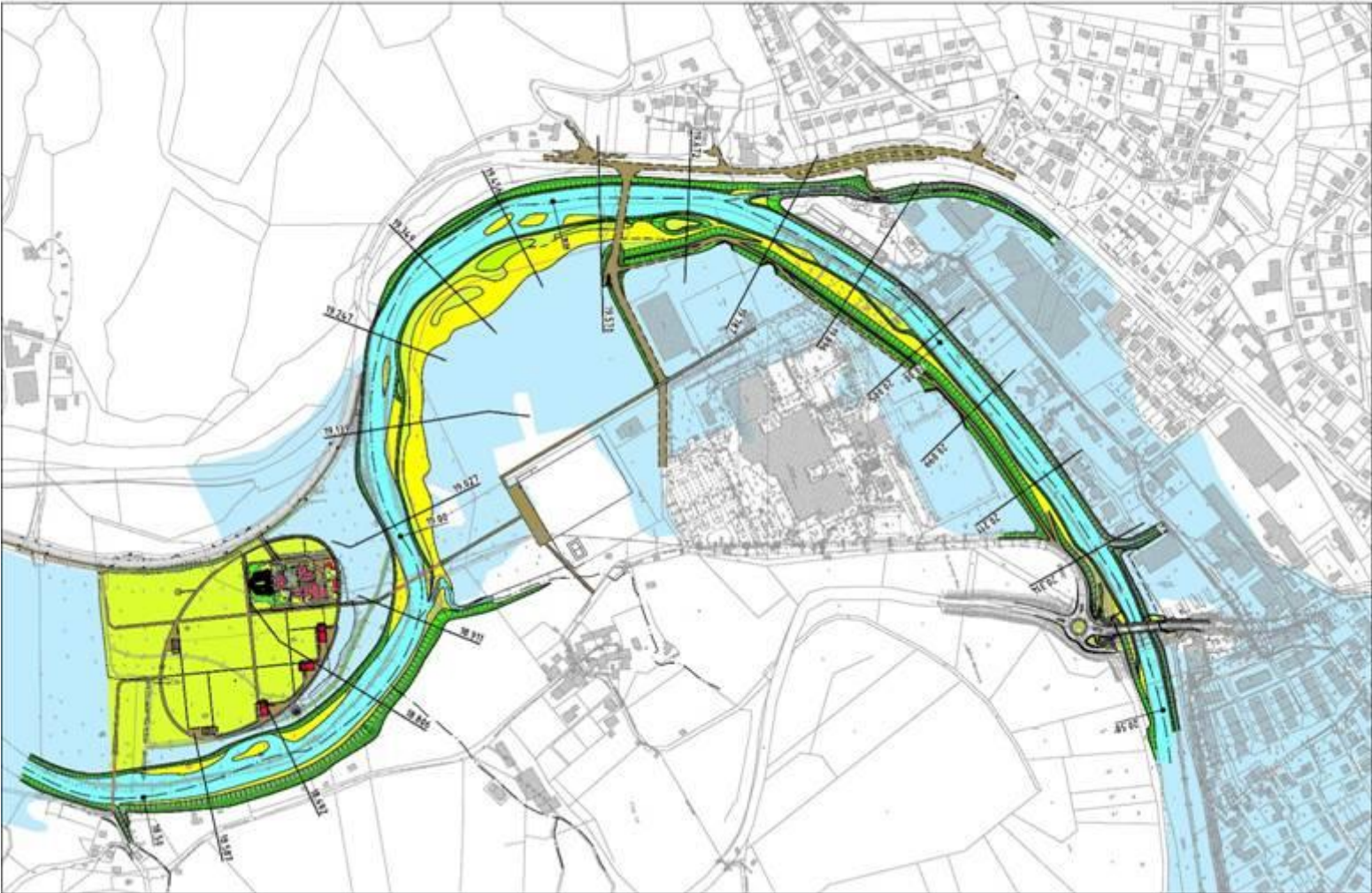
Ergebnisse – Beispiel Bröl

	Frühjahr vorher 2011 / Frühjahr nachher 2013							
	→- Fließrichtung							
Probestellen Waldbrölbach	1 R		2		3		4	
	Referenz						uh RÜB Berkenroth	
	2011	2013	2011	2013	2011	2013	2011	2013
	20 TP	20 TP	20 TP	21 TP	20 TP	21TP	20 TP	21 TP
Allgemeine Degradation (score Werte)	0,48	0,55	0,53	0,64	0,53	0,65	0,57	0,61
Faunenindex	0,45	0,52	0,54	0,65	0,53	0,68	0,61	0,64
Hyporhithralbesiedler	0,38	0,51	0,32	0,46	0,32	0,42	0,33	0,39
Rheoindex	0,55	0,68	0,62	0,75	0,56	0,74	0,69	0,70
EPT-Anteil	0,61	0,59	0,64	0,69	0,73	0,69	0,61	0,65
Saprobienindex	1,79	1,6	1,66	1,57	1,72	1,55	1,71	1,64
Versauerung	1	1	1	1	1	1	1	1
Ökologische Zustandsklasse	mäßig	mäßig	mäßig	gut	mäßig	gut	mäßig	gut

Synergien Naturschutz



Synergien Hochwasserschutz - Cyriax



Synergien Freizeit und Erholung - Siegplatte



Synergien Landwirtschaft



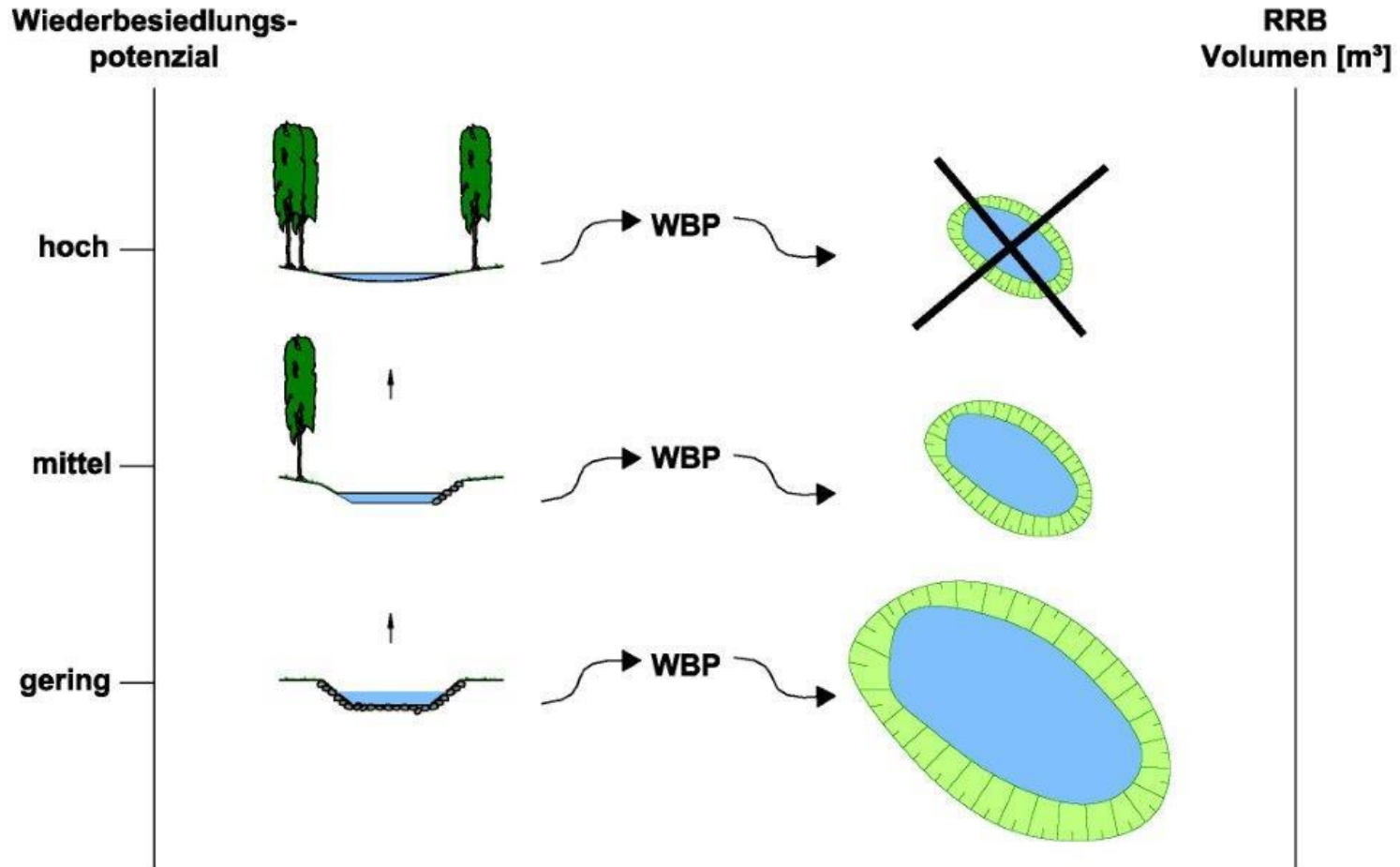
Regenwasserkanal



Regenüberlaufbecken



Straßenentwässerung



Ökokonto (Ausgleichsmaßnahmen)

Kompensation Blau



Verfahren zur Bewertung von Kompensationsmaßnahmen an Fließgewässern

Fließgewässerbegriff zur Methode der ökologischen Bewertung der Biotopfunktion von Biotopsystemen von D. Ludwig 1991



:rhein-sieg-kreis

Zuwendungen

Bezirksregierung Köln



Bezirksregierung Köln, 50606 Köln

Gegen Empfangsbekanntnis
Aggerverband
Der Vorstand
Sonnenstraße 40

51645 Gummersbach

04. Aug. 2016			
ABW	LAB	PUS	
AZM	TRW	FIN	

Handwritten initials: 8/12/16 and DI/UK

Zuwendung des Landes NRW;
Förderung wasserbaulicher Maßnahmen aus Einzelplan 10, Kapitel 10
050, Titel 887 70

**Gewässerrenaturierung des Waldbrölbaches zwischen Benroth
und Berkenroth**

Ihr Antrag auf Gewährung einer Zuwendung vom 29.06.2016

Datum: 01.08.2016
Seite 1 von 6

Aktenzeichen:
54.2-2.22-171-Wt

Auskunft erteilt:
Frau Wett

ellen.wett@bezreg-koeln.nrw.de
Zimmer: K 417
Telefon: (0221) 147 - 3665
2054

Fax: (0221) 147 - 2879

Zeughausstraße 2-10,
50667 Köln

DB bis Köln Hbf.

Artikel 19 (2)

Die Kommission überprüft diese Richtlinie spätestens 19 Jahre nach ihrem Inkrafttreten und schlägt gegebenenfalls erforderliche Änderungen vor.

- **Überprüfung des Zeitrahmens**
 - **Weitere Bewirtschaftungszyklen**
 - **Länge der Bewirtschaftungszyklen**
- **Überprüfung des Bewertungssystems „one out – all out“**
- **Getrennte Betrachtung der ubiquitären Stoffe der Wasserrahmenrichtlinie**
- **Überprüfung des Einflusses von Neobiota auf die Gewässerbewertung**
- **Fehlendes Grundlagenwissen erweitern**
 - **Weiterentwicklung der biologischen Gewässerbewertung**
 - **Umweltqualitätsnormen für Prioritäre Stoffe wissenschaftlich ableiten**
 - **Weiterentwicklung der Kausalanalysen**
- **Kostengünstige Lösungen finden**
- **Beteiligung der Öffentlichkeit – Identifikation und Transparenz**
- **Weitermachen!!!**

Vielen Dank

